

Management- System  Handbuch		<b>VA = Verfahrensanweisung</b> <b>AA = Arbeitsanweisung</b> <b>FB = Formblatt</b> <b>✓ PA = Prüfanweisung</b> <b>WP = Wartungsplan</b>	 <b>HACA</b> <b>LEITERN</b>
<b>Titel:</b> <b>Überprüfung der Laufeigenschaften</b>		Nr.: HACA 4.2-PA-18-3 Überprüfung der Laufeigenschaften	
		Seite 1 von 3	

**1. Zweck / Ziel:** Diese PA soll dabei helfen, die Funktionsüberprüfung der Laufeigenschaften des Fallschutzläufers durchzuführen.

**2. Geltungsbereich:** WZB, TB, QS

**3. Beschreibung der Inhalte:**

**Sicht- und Funktionsüberprüfung für die Fallschutzläufer 0529.74.00, 0529.74.30 und 0529.74.50.**

**4. Mitgelieferte Dokumente und Unterlagen:**

FB 4.2-FB-14 Endabnahmeprotokoll Endabnahmeprotokoll für Fallschutzläufer Typ 0529.74.00,  
 0529.74.30 und 0529.74.50  
 PA 4.2-PA-17 Verschl. u. Schrumpfschlauch Karabinerhaken  
 PA 4.2-PA-20 Ermitteln Maschine/Zugkraftbegrenzung

<b>Freigabe HACA 4.2-PA-18-2:</b>			
<b>Geprüft:</b>		<b>Freigegeben:</b>	
Name:	J.Szynfeld	Name:	O.Helwig
Datum:	28.08.2019	Datum:	28.08.2019

Management- System  Handbuch	VA = Verfahrensanweisung	 <b>HACA</b> <b>LEITERN</b>
	AA = Arbeitsanweisung	
	FB = Formblatt	
	✓ PA = Prüfanweisung	
	WP = Wartungsplan	
<b>Titel:</b> <b>Überprüfung der Laufeigenschaften</b>		Nr.: HACA 4.2-PA-18-3 Überprüfung der Laufeigenschaften Seite 2 von 3

## 5. Sicht und Funktionsüberprüfung:

- 5.1 Durch das Bedienen des Bremsexzenterhebels sind Zug- und Druckfedern auf ihren richtigen Sitz und ihre Funktion zu überprüfen.

**Der Bremsexzenterhebel muss frei beweglich sein und darf nicht verhaken. Die Federn müssen in ihren Führungen verankert sein.**



Bild Nr.1

- 5.2 Durch das Bedienen des Bremsexzenterhebels ist das Zusammenspiel mit dem Bremsexzenter abzufragen.

**Alle Bauteile müssen frei beweglich sein, dürfen nicht haken und müssen ihrer Funktion nachkommen.**



Bild Nr.2

- 5.3 Den Fallschutzläufer auf die Schiene setzen und Auf- sowie Abwärtsbewegungen durchführen. Der Fallschutzläufer muss zudem über mindestens einen Fallschutzschiene Stoß geführt werden.

- Der Versuch ist mit den 0529.74.00, 0529.74.30 und 0529.74.50 Fallschutzläufern auf der der Fallschutzschiene aus ST/tZn sowie Aluminium durchzuführen.

**Der Fallschutzläufer muss sich leicht auf der Fallschutzschiene führen lassen. Er darf weder haken noch ruckeln.**

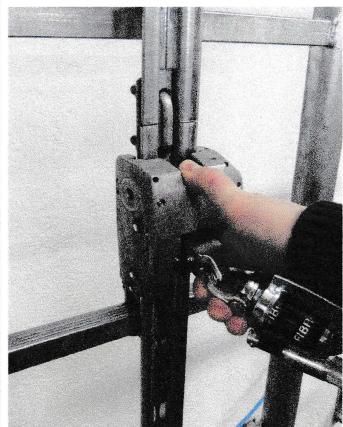


Bild Nr.3

<b>Management- System Handbuch</b>	<b>VA = Verfahrensanweisung</b>	 <b>HACA LEITERN</b>
	<b>AA = Arbeitsanweisung</b>	
	<b>FB = Formblatt</b>	
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>PA = Prüfanweisung</b>	
	<b>WP = Wartungsplan</b>	
<b>Titel:</b> <b>Überprüfung der Laufeigenschaften</b>		Nr.: <b>HACA 4.2-PA-18-3</b> Überprüfung der Laufeigenschaften
		Seite 3 von 3

**5.4** Jeder zehnte Fallschutzläufer des Typs 0529.74.00, 0529.74.30 und 0529.74.50 ist mit einer Federwaage auf die horizontale Auslösekraft zu prüfen. Der Prüfschritt ist auf der Fallschutzschiene ST/tZn durchzuführen.

**Der zulässige Bereich für die horizontale Auslösekraft muss kleiner gleich 12 kg sein.**

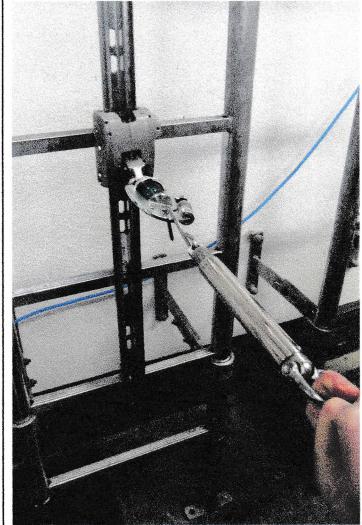


Bild Nr.4